



# Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Impulse für die Ortskerne

Aubstadt, Bad Königshofen, Großbardorf, Großenbstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a.d. Saale, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfild, Trappstadt



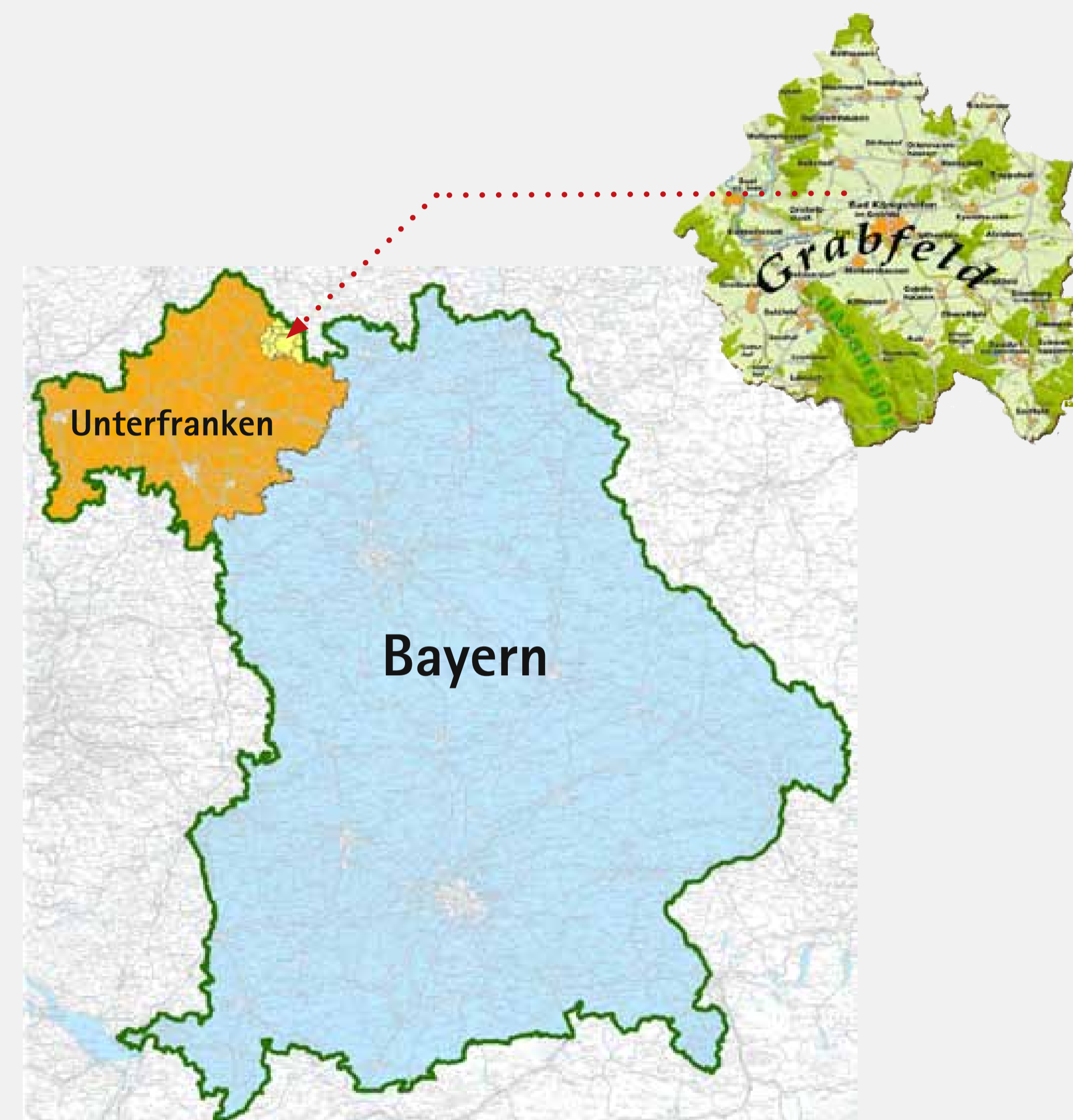
### Ausgangslage und Ziel

Durch die deutsche Wiedervereinigung und den Bau der Autobahn A 71 haben sich die Standortbedingungen der Gemeinden des fränkischen Grabfeldgaus grundlegend gebessert. Ehemals am Rand gelegen, befinden sie sich nun in der Mitte Deutschlands - mit der Chance, den Wert dieser ursprünglichen Landschaft stärker bewusst zu machen. Um dies zu erreichen, haben sich die Stadt Bad Königshofen und neun umliegende Gemeinden im Jahr 2005 zu einer kommunalen Allianz zusammengeschlossen. Seither arbeiten sie auf den Gebieten Naherholung, Tourismus, Gesundheit, Kultur, Verkehr und Ortsentwicklung enger zusammen.

Das Gebiet der Grabfeld-Allianz zeichnet sich aus durch bayernweit einmalige Ortsbilder mit herausragenden Fachwerkbauten und bemerkenswerten Baudenkmalern. Sie stellen denkmalpflegerisch eine Besonderheit dar.

Aber durch demographischen Wandel, Abwanderung, Umzug in Neubaugebiete und den Strukturwandel in der Landwirtschaft drohen viele der historischen Ortskerne zu veröden.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken wollen die Gemeinden das vom Verfall bedrohte baukulturelle Erbe im regionalen Verbund erhalten, bewahren und wieder beleben.







# Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Impulse für die Ortskerne

Aubstadt, Bad Königshofen, Großbardorf, Großenstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a.d. Saale, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt



## Erhebung

In den Ortskernen des Allianzgebietes wurden die Denkmäler, ortsbildprägenden Bauten und die historischen Raumstrukturen erfasst und katalogisiert. Das Landesamt für Denkmalpflege und das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken förderten die Untersuchung. Die Allianzgemeinden haben einen Eigenanteil getragen.

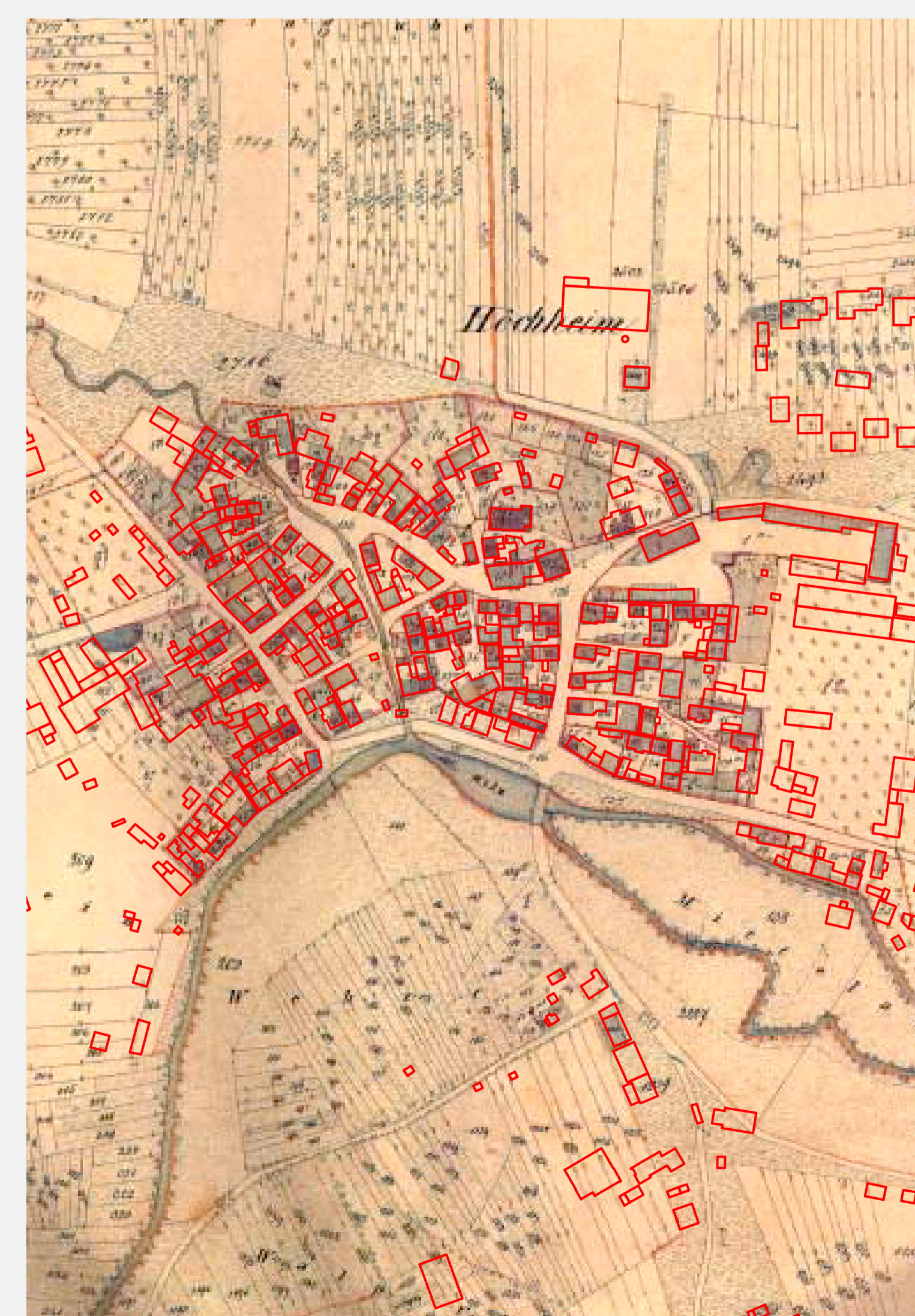
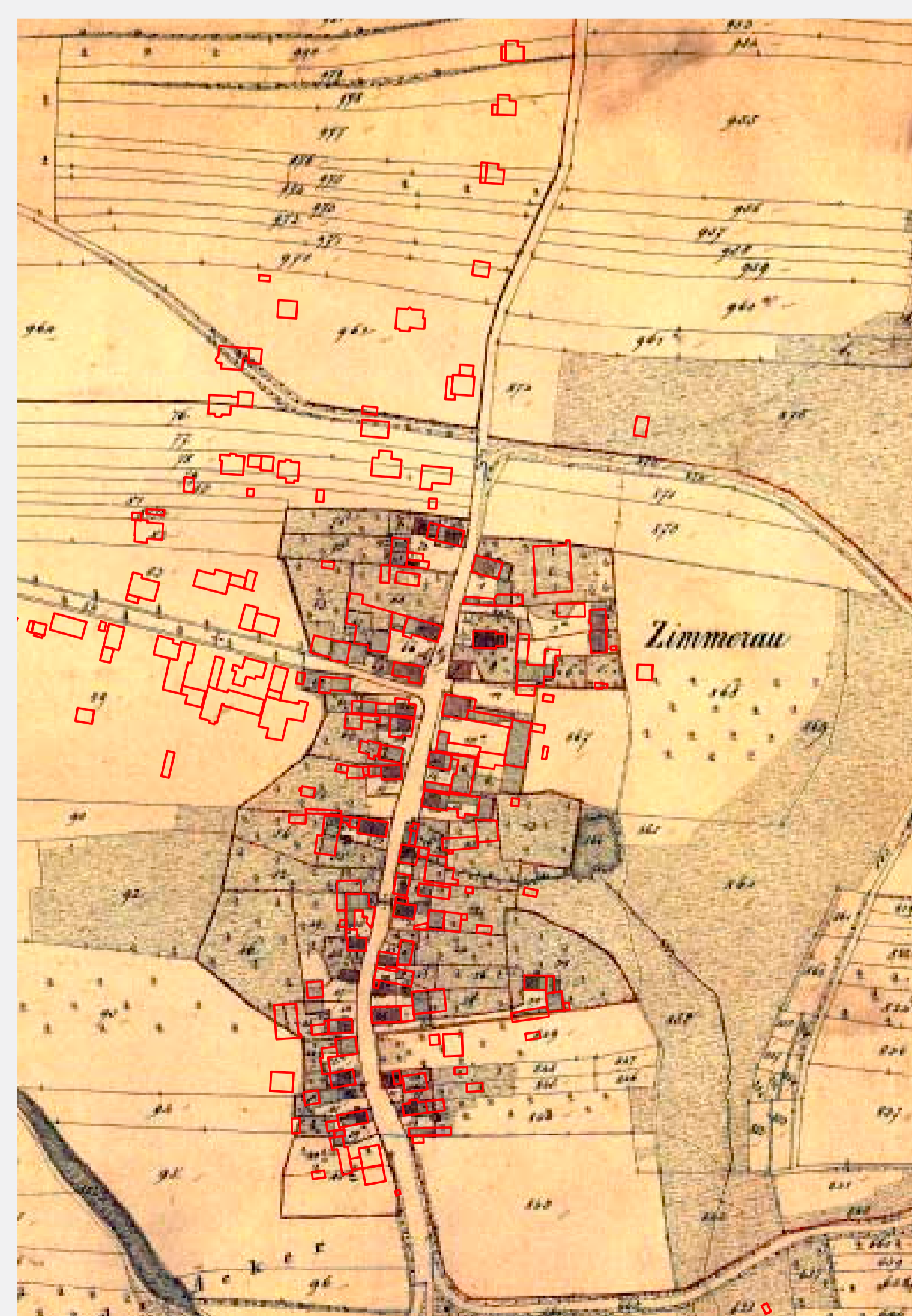
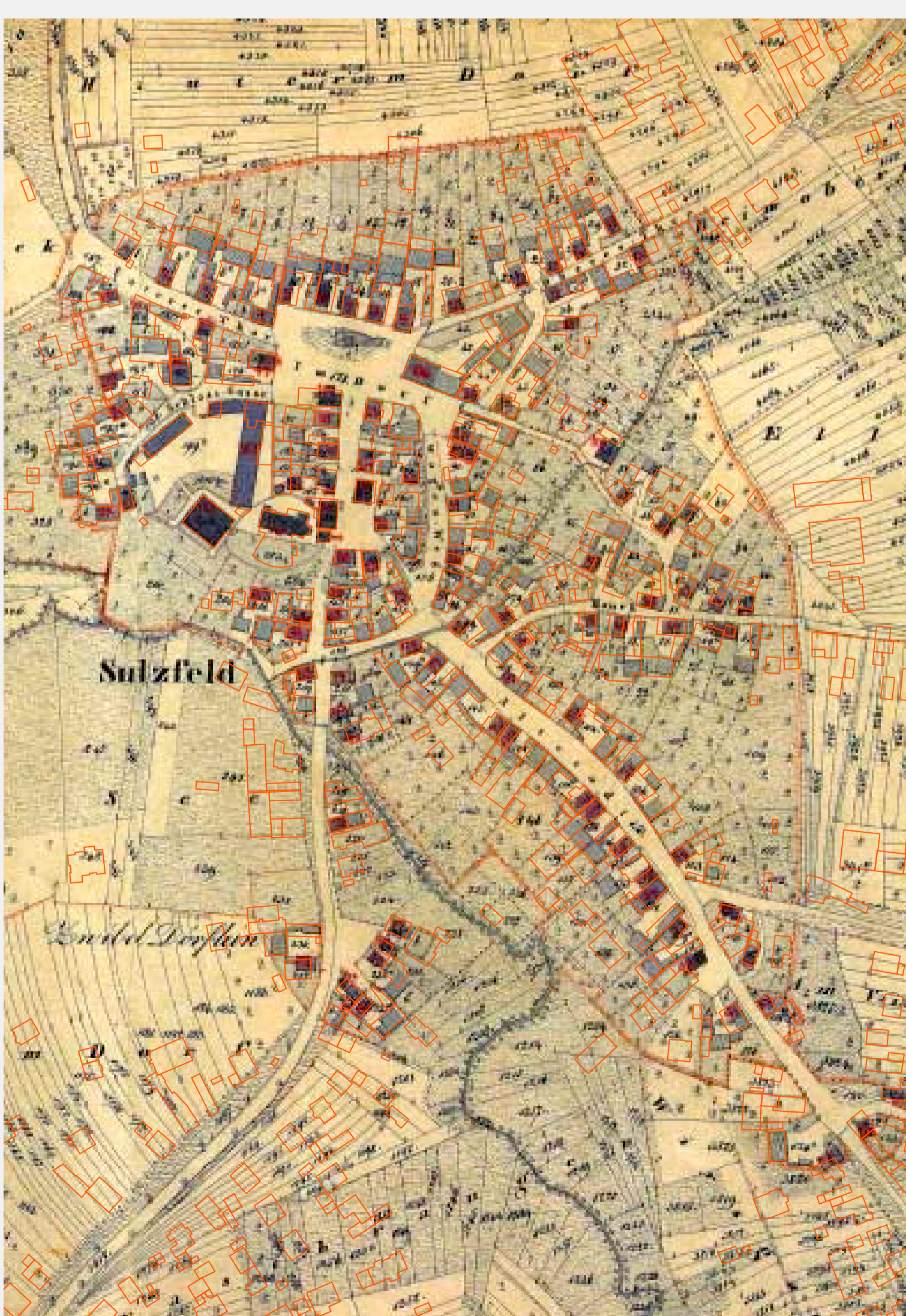
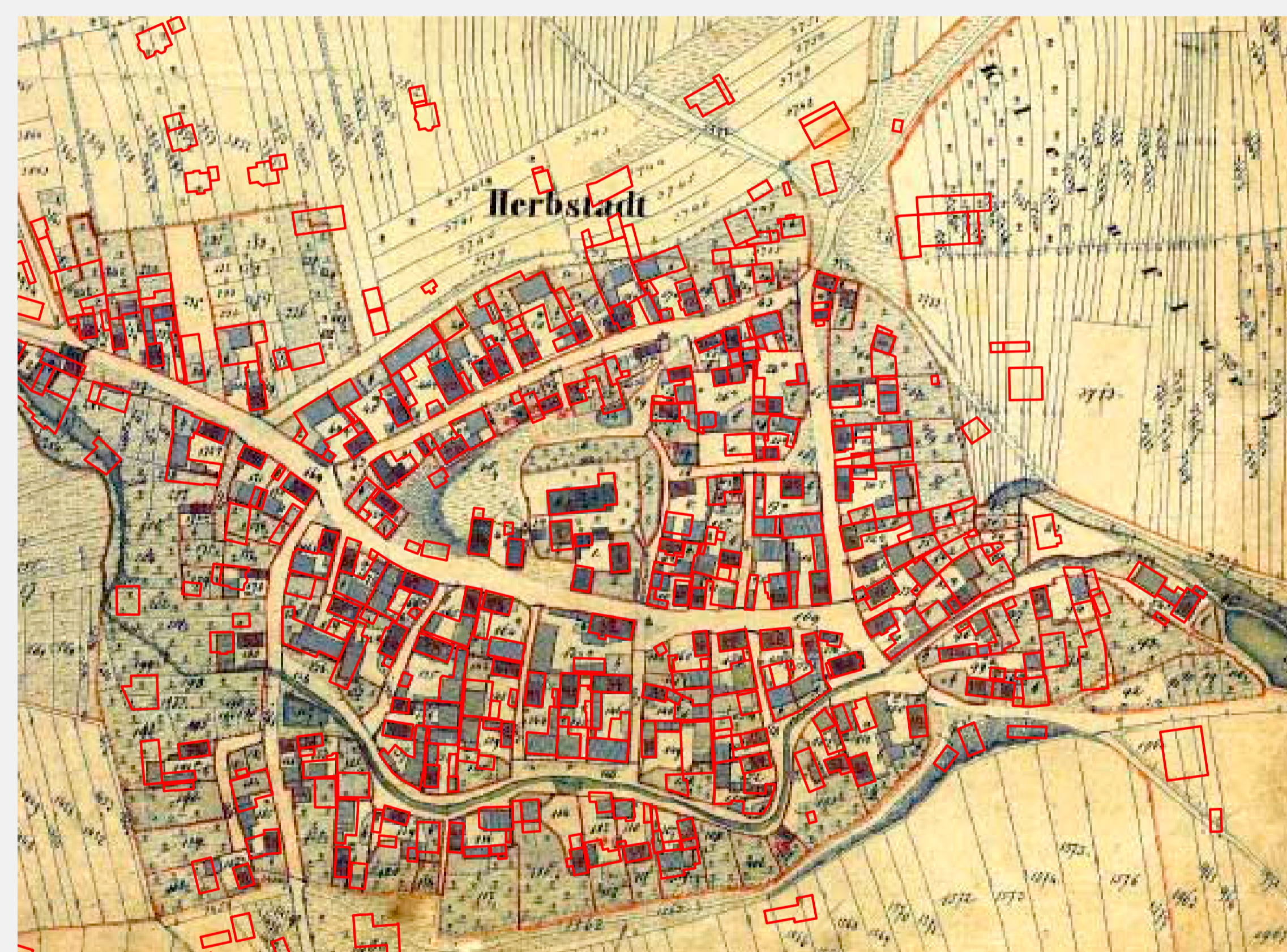
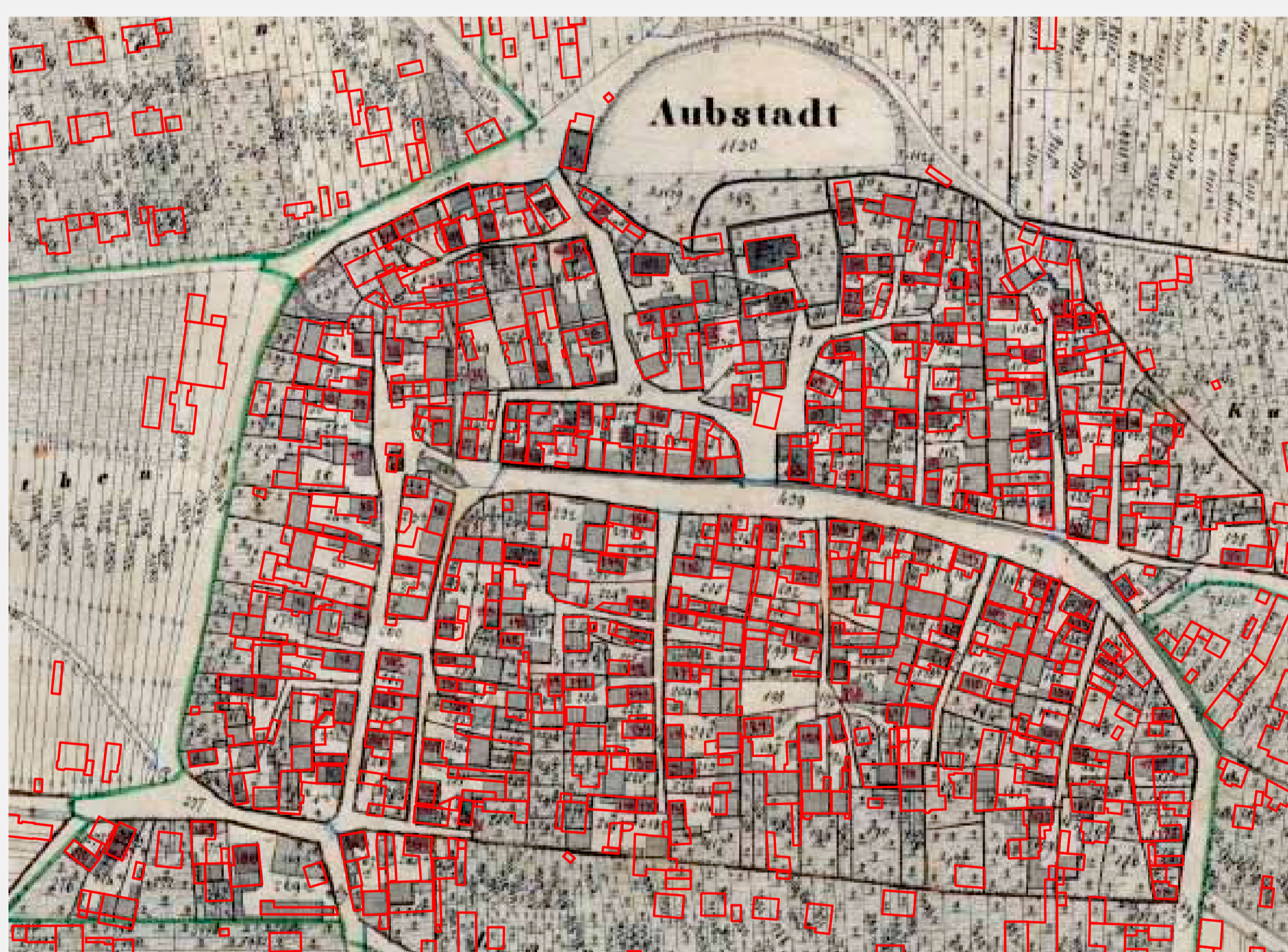
Die Ergebnisse sind dargestellt in

- der Uraufnahme mit eingedruckter aktueller Katasterkarte,
- einem Erhebungsbogen für jedes Objekt und
- einer Karte mit den Denkmälern und den erhaltenswerten ortsbildprägenden Gebäuden.

Insgesamt wurden 24 Dörfer und Weiler mit 4.300 Objekten untersucht.

## Uraufnahme mit eingedruckter aktueller Katasterkarte in Rot

Die Karten zeigen die verschiedenen Siedlungsformen im Fränkischen Grabfeldgau. Durch das Übereinanderlegen von Uraufnahme und aktueller Katasterkarte ist erkennbar, welche bestehenden Gebäude älter als 150 Jahre sind.







# Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Impulse für die Ortskerne

Aubstadt, Bad Königshofen, Großbardorf, Großenstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a.d. Saale, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt



### Erhebungsbogen für jedes Objekt

Mit dem Erhebungsbogen wird jedes Objekt nach Name, Nummer, Gemarkung, Gemeinde, Flurnummer und Kategorie (ortsbildprägendes Gebäude oder Baudenkmal) erfasst. Außerdem wird es kurz beschrieben und mit einem Foto dargestellt. Die Erhebungsbögen hat jede Gemeinde erhalten. Sie können dort eingesehen werden.

Integrierte ländliche Entwicklung Grabfeld Landkreis Rhön - Grabfeld Erhebungsbogen Kleineibstadt

Name: **Herleinsstraße 18** Nummer: **63**

Gemarkung: **Kleineibstadt** Gemeinde: **Großeibstadt**

Flurnummer: **90** Denkmallistenkorrektur:

Kategorie: **Erhaltenswertes (regionaltypisches, ortsbildprägendes) Gebäude** Typ: **Wohnhaus**

Beschreibung: **Zweigeschossiges Wohnhaus mit Frackdach, Treppe und Laube, gestelzter Sandsteinsockel, Fachwerk; eingeschossiger Stallanbau in rechteckiger Firstrichtung, beide 2. Hälfte 19. Jh.**



Gefährdung: **Leerstand** Datum: **02.09.2008**

Integrierte ländliche Entwicklung Grabfeld Landkreis Rhön - Grabfeld Erhebungsbogen Aisleben

Name: **Königshöfer Straße 30** Nummer: **74**

Gemarkung: **Aisleben** Gemeinde: **Trappstadt**

Flurnummer: **146** Denkmallistenkorrektur:

Kategorie: **Erhaltenswertes / Ortsbildprägendes Gebäude** Typ: **Wohnhaus**

Beschreibung: **Zweigeschossiges, traufständiges Wohnhaus mit Frackdach über gestelztem Sockelgeschoss (Sandstein). Erdgeschoss verputztes Mauerwerk, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh. mit jüngeren Veränderungen.**



Gefährdung: **Leerstand** Datum: **09.07.2008**

Integrierte ländliche Entwicklung Grabfeld Landkreis Rhön - Grabfeld Erhebungsbogen Aubstadt

Name: **Miltzgrundstraße 2, Gartenmauer mit Zaun** Nummer: **114**

Gemarkung: **Aubstadt** Gemeinde: **Aubstadt**

Flurnummer: **79** Denkmallistenkorrektur:

Kategorie: **Erhaltenswertes (regionaltypisches, ortsbildprägendes) Gebäude** Typ: **Gartenmauer**

Beschreibung: **Zur Terrassierung des abfallenden Geländes Bruchsteinmauer, darüber schmiedeeiserner Gartenzaun, um 1900.**



Gefährdung: **Leerstand** Datum: **17.09.2008**

Integrierte ländliche Entwicklung Grabfeld Landkreis Rhön - Grabfeld Erhebungsbogen Großenstadt

Name: **Kirchplatz 5, Kath. Pfarrhaus** Nummer: **157**

Gemarkung: **Großenstadt** Gemeinde: **Großenstadt**

Flurnummer: **1** Denkmallistenkorrektur:

Kategorie: **Baudenkmal** Typ: **Pfarrhaus**

Beschreibung: **Zweigeschossiger, regelmäßig gegliederter Bau über gestelztem Kellergeschoss (Rundbogenportal) mit Walmdach, verputztes Mauerwerk, Fensterrahmungen und Kranzgesims Sandstein, 1. Hälfte 18. Jh.**



Gefährdung: **Leerstand** Datum: **04.04.2008**

Integrierte ländliche Entwicklung Grabfeld Landkreis Rhön - Grabfeld Erhebungsbogen Eyershausen


Name: **Hauptstraße 12** Nummer: **19**

Gemarkung: **Eyershausen** Gemeinde: **Bad Königshofen i. Grabfeld**

Flurnummer: **174** Denkmallistenkorrektur:

Kategorie: **Erhaltenswertes / Ortsbildprägendes Gebäude** Typ: **Wohnhaus**

Beschreibung: **Zweigeschossiges Wohnhaus (ehem. wohl Austragshaus zu Haus 10) mit abgewalmtem Frackdach, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, im Kern 18./19. Jh. mit jüngeren Veränderungen.**



Gefährdung: **Leerstand** Datum: **19.08.2008**

Integrierte ländliche Entwicklung Grabfeld Landkreis Rhön - Grabfeld Erhebungsbogen Kleinbardorf

Name: **Obere Hauptstraße 20** Nummer: **24**

Gemarkung: **Kleinbardorf** Gemeinde: **Sulzfeld**

Flurnummer: **528** Denkmallistenkorrektur:

Kategorie: **Erhaltenswertes / Ortsbildprägendes Gebäude** Typ: **Wohnhaus**

Beschreibung: **Zweigeschossiges Wohnhaus mit Frackdach, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, ehem. Tordurchfahrt im westlichen Teil zugesetzt, 19. Jh.**



Gefährdung: **Leerstand** Datum: **05.11.2008**





# Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Ländliche Entwicklung in Bayern

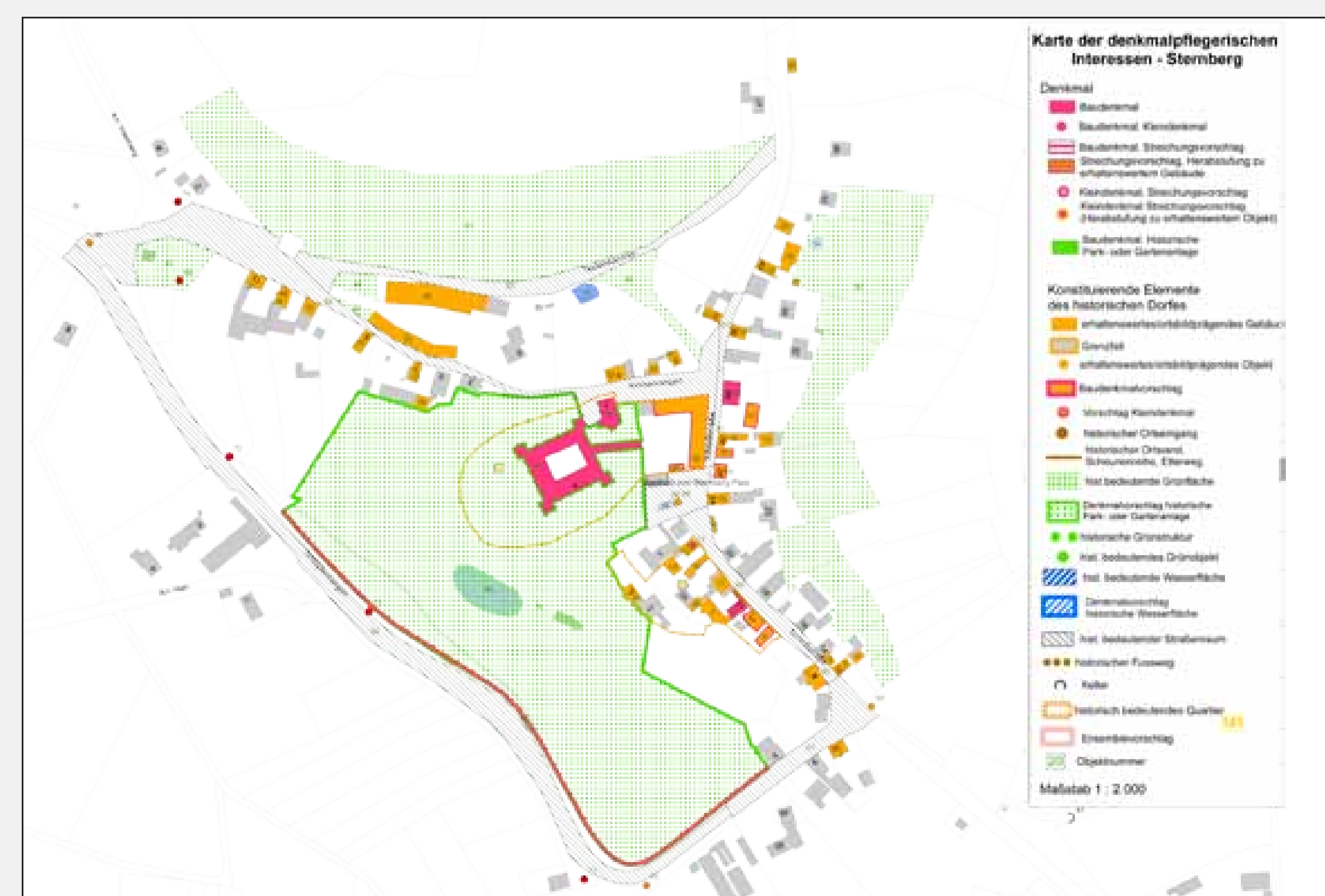
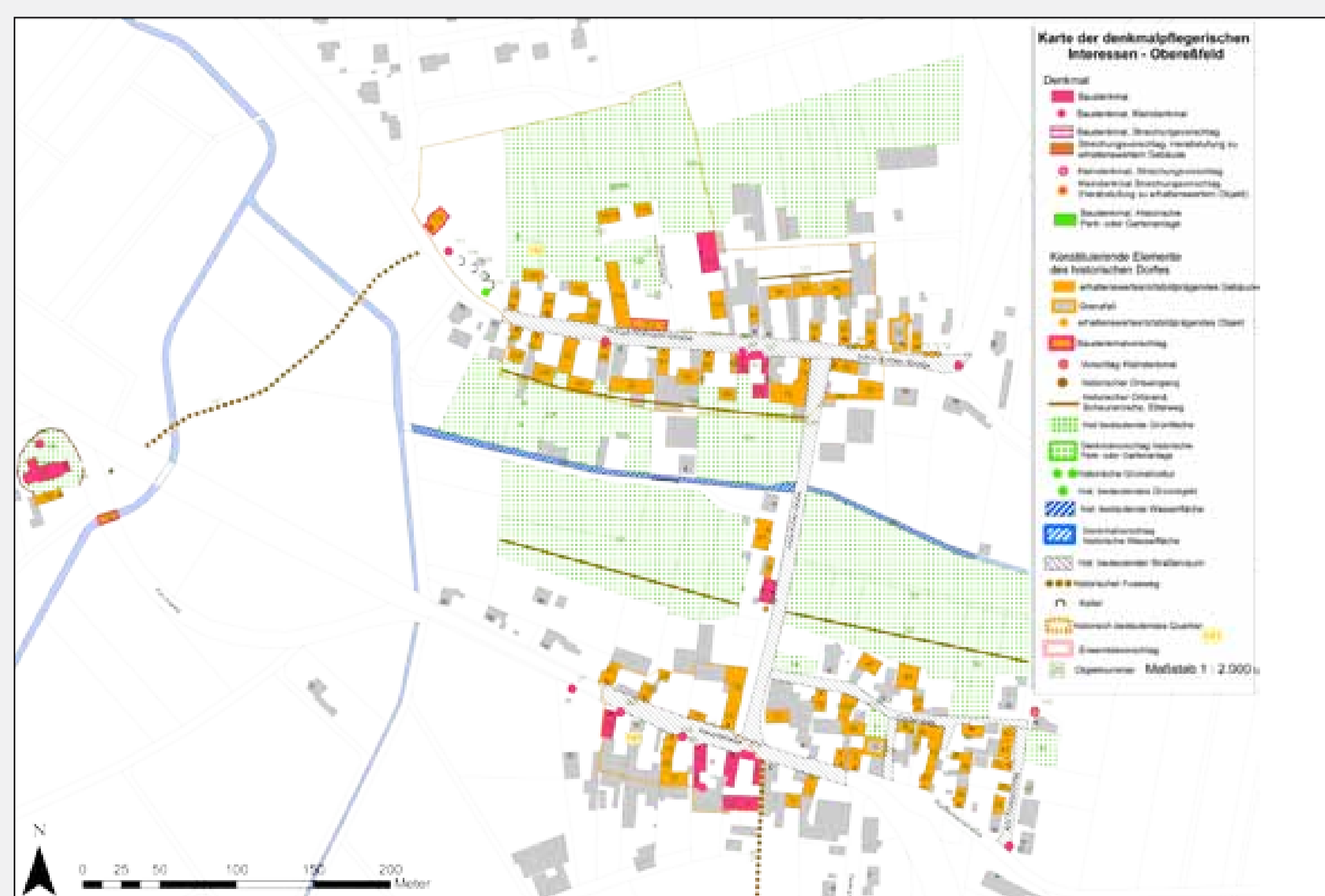
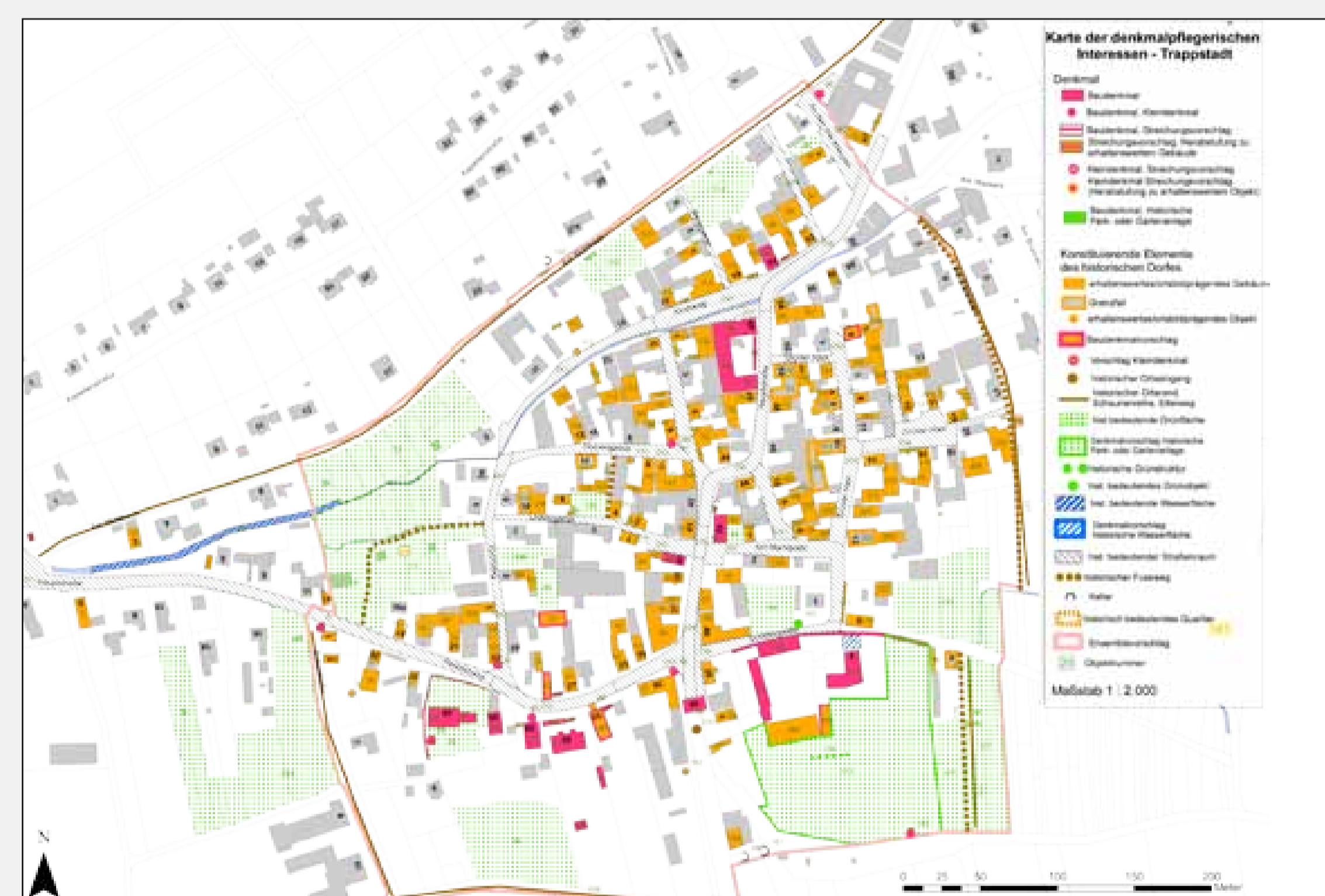
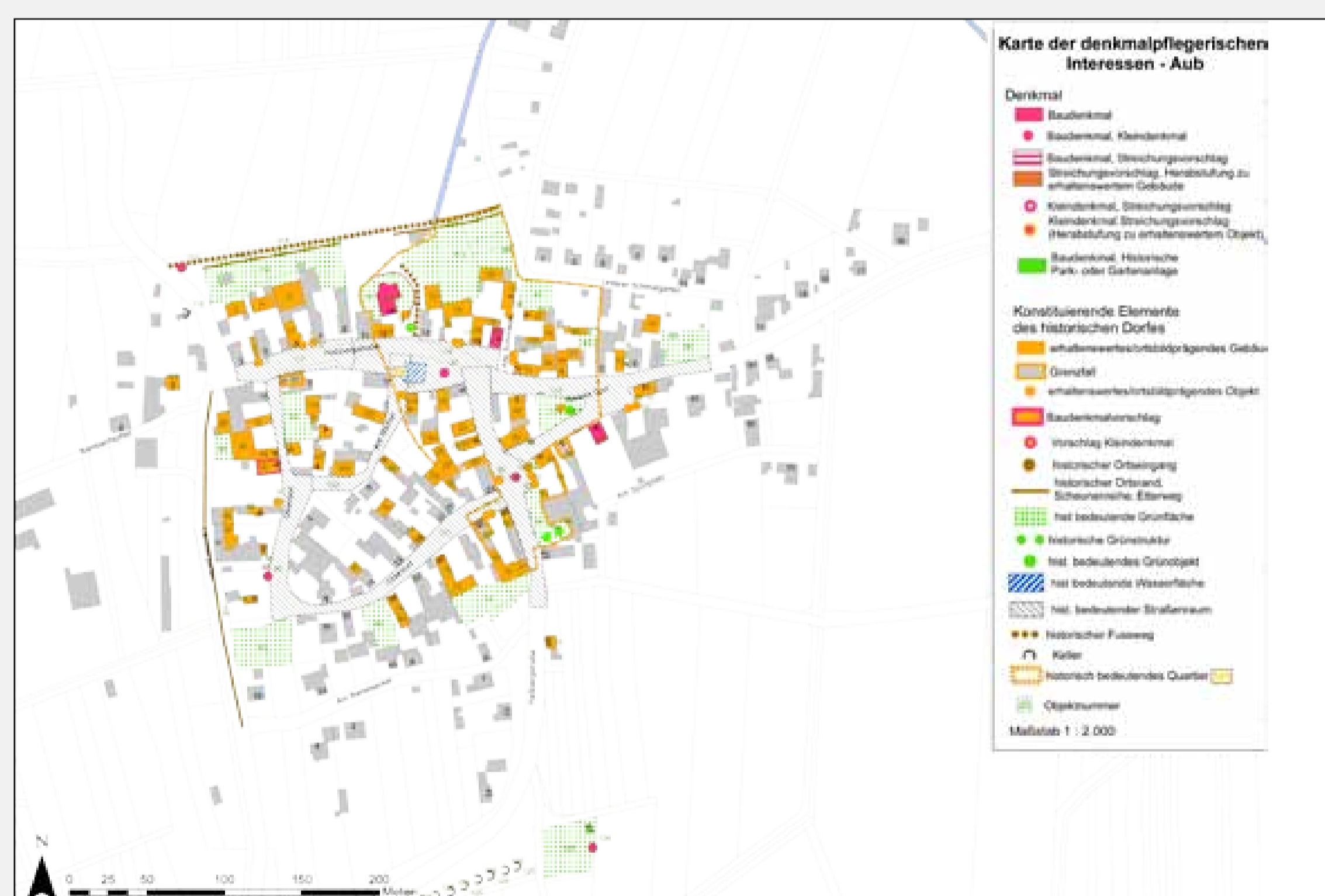
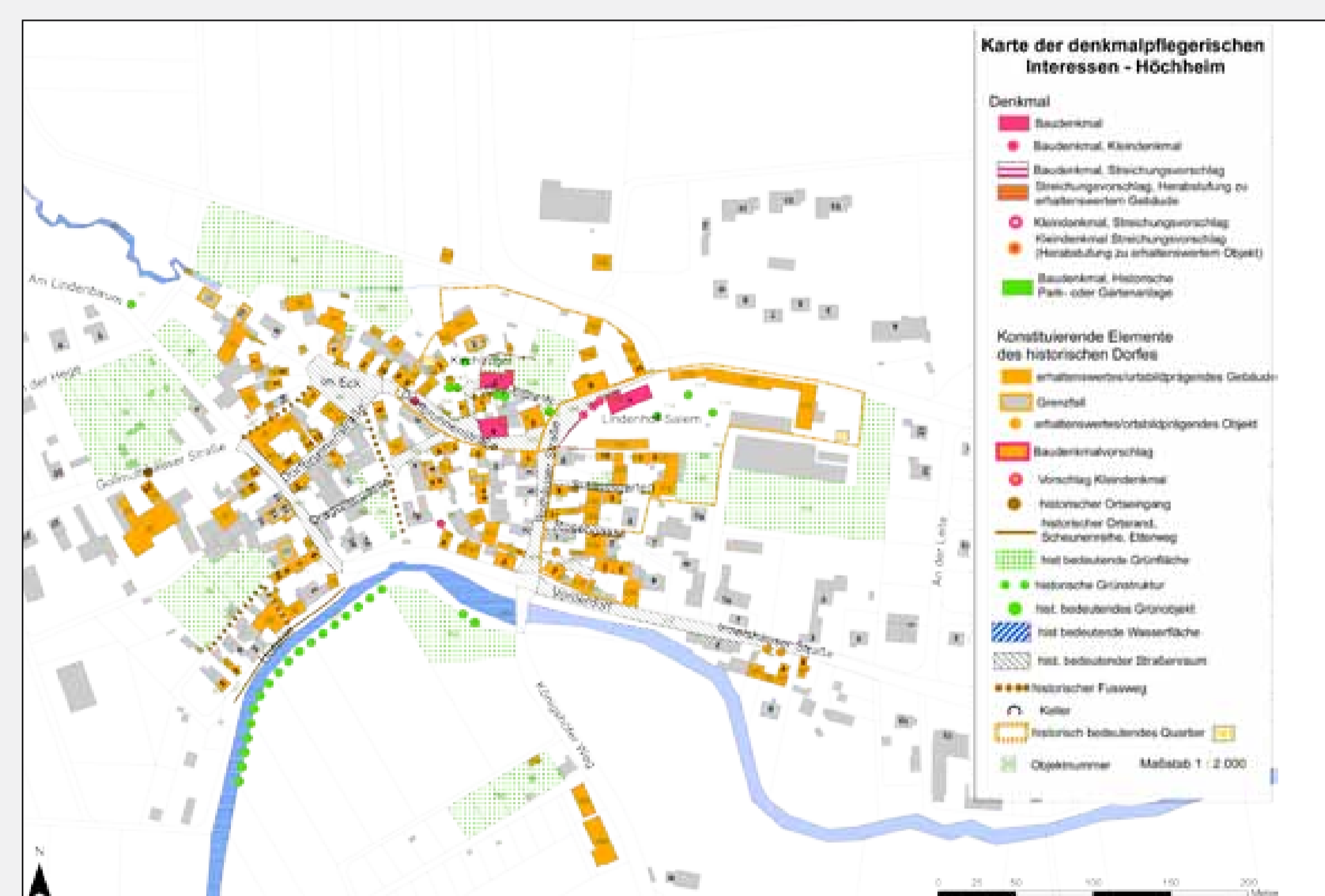
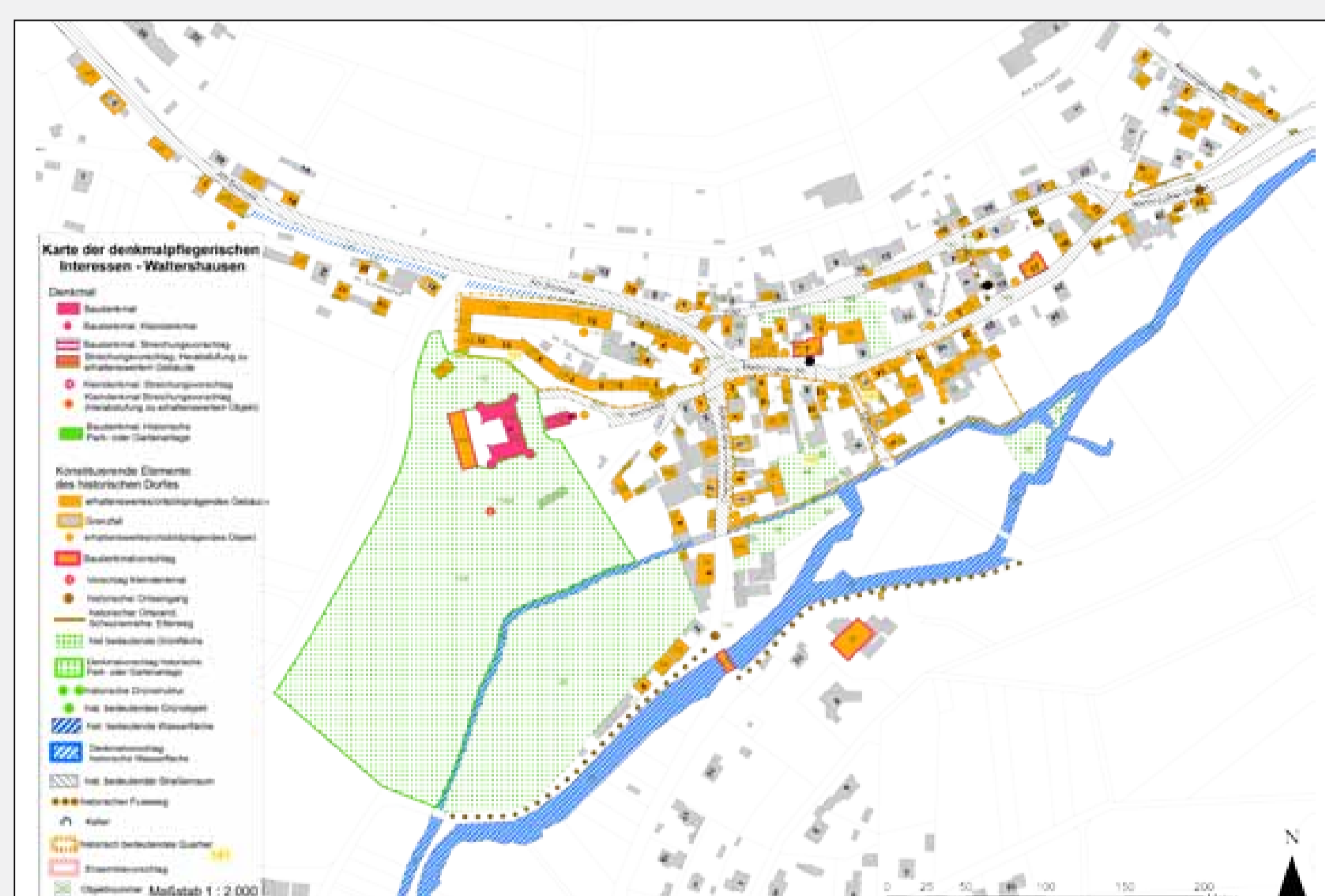
### Impulse für die Ortskerne

Aubstadt, Bad Königshofen, Großbardorf, Großeibstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a.d. Saale, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt



### Karten mit den Denkmälern und den erhaltenswerten ortsbildprägenden Gebäuden

Sie zeigen die große Zahl an ortsbildprägenden Bauten in den Ortschaften.







# Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Impulse für die Ortskerne

Aubstadt, Bad Königshofen, Großbardorf, Grobeibstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a.d. Saale, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt



Fränkischer  
Grabfeldgau

## Beratung und Förderung

Private Hausbesitzer können in gestalterischen, baulichen und denkmalpflegerischen Fragen bei der Planung und Ausführung ihrer Maßnahmen eine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen.

Die Beratung kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen (Allianzmanagerin Frau Osterhold) beantragt werden. Dort sind auch Förderanträge erhältlich.

Beratender Architekt ist Herr Armin Röder aus Hohenroth-Leutershausen, der in Einzelfällen auch die Denkmalpflege einbindet.

Gefördert werden Erhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen. Hierfür stehen Fördermittel aus dem Bayerischen Dorfentwicklungsprogramm und in Einzelfällen der Denkmalpflege zur Verfügung.

Die Beratung und Förderung ist auf sechs Jahre bis zum 31.12.2015 begrenzt.



### Fördervoraussetzungen:

- das Objekt ist im Erhebungsbogen dargestellt
- ein Förderantrag wurde gestellt
- mit dem Bauvorhaben wurde bei Antragstellung noch nicht begonnen
- die geplanten Baumaßnahmen entsprechen den Zielen und Leitlinien der Dorferneuerung unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange

### Förderanträge sind zu stellen beim:

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE)  
Zeller Straße 40  
97082 Würzburg  
Telefon 0931 4101-0  
poststelle@ale-ufr.bayern.de

### Fördermöglichkeiten nach den Dorferneuerungsrichtlinien (DorfR) 2009

DorfR 2.11  
Gebäude im privaten Bereich

- Dorfgerechte Gestaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen an Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange
- Dorfgerechte Um-, An- und Ausbauten
- Renovierung, Sanierung, Umnutzung und Modernisierung von Gebäuden
- Maßnahmen zur energetischen Verbesserung alter Bausubstanz (Wärmedämmung)
- Revitalisierung leerstehender Gebäude
- Innenausbau

DorfR 2.12  
Vorbereiche und Hofräume im privaten Bereich

- Renovierung alter Natursteinportale und Bildstöcke
- regionaltypische Gestaltung von Hofanlagen
- dorfgerechte Gestaltung von Vor- und Hofbereichen
- Erhaltung und Sanierung alter Natursteinmauern
- Erneuerung von Gartenzäunen





# Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Impulse für die Ortskerne

Aubstadt, Bad Königshofen, Großbardorf, Großenstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a.d. Saale, Sulzdorf a.d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt



### Beispiele gelungener Gestaltung

Vorher

Nachher



#### Private Maßnahmen in der Dorferneuerung

bei umfangreichen, gestalterisch anspruchsvollen Baumaßnahmen (Einbau neuer Dachgauben, Anordnung zusätzlicher Fenster, Umnutzung zu Wohnflächen)

bei eher kleinen, weniger anspruchsvollen Baumaßnahmen (einfache Baumaßnahmen wie Erneuerung der Fenster, Innenausbauten, Dach und Fassade)

Antrag auf eine kostenfreie Beratung durch den Dorferneuerungsplaner stellen

Förderantrag vor Beginn der Maßnahme stellen

Antragsprüfung vor Ort durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

schriftliche Zustimmung zum Baubeginn abwarten

Durchführung der Baumaßnahmen

Vorlage der Originalrechnungen mit Zahlungsnachweis

Prüfung der Rechnungen und Ergebniskontrolle vor Ort

Auszahlung der Fördergelder